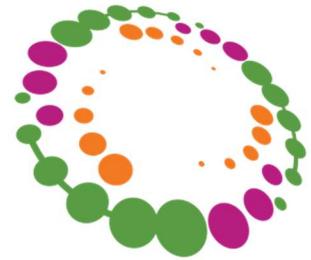


Hauswirtschaft: relevant. nachhaltig. sicher.

2. und 3. Mai 2022 Hannover
Tagungshaus Schloss Herrenhausen



DEUTSCHER HAUSWIRTSCHAFTSKONGRESS



**Liebe Zukunftsdenker*innen,
liebe Engagierte in der Hauswirtschaft,**

lassen Sie mich einen gedanklichen Bogen vom ersten über den zweiten deutschen Hauswirtschaftskongress in unsere Zukunft spannen. Beim Hauswirtschaftskongress im Mai 2022 gestaltet eine ausgewiesene Expertin für nachhaltige Entwicklung den Hauptvortrag. Lisi Maier wird die Notwendigkeit der Transformation und der Berücksichtigung sozialer Aspekte an Beispielen erläutern und begründen. Orientiert an den 17 globalen Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs der Vereinten Nationen) beschäftigte sich der erste Hauswirtschaftskongress 2019 mit dem Thema Nachhaltigkeit. Dort wurde klar: Nachhaltigkeit ist ohne den aktiven Beitrag der Hauswirtschaft nicht möglich.

Die Veränderungsprozesse in den letzten Jahren waren bereits herausfordernd. Doch wir wissen: Die Folgen des Klimawandels lassen sich nur abmildern, wenn wir es schaffen, Maßnahmen der Transformation in immer kürzerer Zeit zu bewältigen. Auf veränderte Anforderungen zu reagieren ist das eine, die Veränderungen selbst mitzugestalten ist besser. Hauswirtschaft will und kann mitgestalten! Dafür müssen wir gut informiert sein und uns noch besser vernetzen. In sechs Foren sehen wir uns Leuchtturmprojekte an und übernehmen Anregungen für den eigenen Arbeitsbereich.

Zur Einstimmung auf die Diskussionen in den Foren wird die Situation der professionellen Hauswirtschaft in unterschiedlichen Bereichen skizziert. Dazu berichten die Gesprächsteilnehmenden unter der Moderation von Ursula Schukraft über ihre betrieblichen Erfolge, aber auch über Baustellen und Lösungsansätze. Vier Foren beleuchten die Arbeitsbereiche Kita und Schule, Privathaushalt, Altenpflege und Bildung. Zwei Foren beschäftigen sich mit den Querschnittsthemen Digitalisierung und der gesamtwirtschaftlichen Einordnung der Hauswirtschaft in den Care-Bereich. Für diese sechs Foren konnten wir 32 Mitwirkende gewinnen, die mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement aufzeigen, was möglich ist und was es auf politischer Ebene braucht, damit Hauswirtschaft auch zukünftig relevant, nachhaltig und sicher bleibt.

Zum Abschluss des Kongresses bitten wir Vertreterinnen und den Vertreter aus Politik und Gesellschaft um ihre Stellungnahmen zu unseren Statements und Forderungen. Ich bin sicher: Es wird eine sehr spannende Diskussionsrunde, die Perspektiven für unsere zukünftige Arbeit aufzeigt! Wir werden mehr als 300 Teilnehmende sein. Sie sind noch nicht dabei? Bitte melden Sie sich an!

Herzliche Grüße

Sigried Boldajipour, Präsidentin des Deutschen Hauswirtschaftsrates



„Eine Kompetenzpartnerschaft zwischen Hauswirtschaft und Pflege kann nur ‚von innen‘ heraus gestaltet werden. Die Politik muss diese allerdings ‚von außen‘ unterstützen.“

Annemarie Fajardo

Vizepräsidentin Deutscher Pflegerat e.V.



„Es braucht ein flächendeckendes, zuverlässiges und professionelles Angebot an haushaltsnahen Dienstleistungen bzw. der Hauswirtschaft, um Menschen bei ihrer Alltagsversorgung zu entlasten.“

Prof. Dr. Christine Küster

Hochschule Fulda, Sozioökologie des privaten Haushalts



„Haushaltsnahe Dienstleistungen sind ein essenzieller und unabdingbarer Teil unserer Gesellschaft. Dieser Bereich braucht aber mehr Wertschätzung. Gute Arbeit und Existenzsicherung sind gerade hier besonders wichtig.“

Annika Klose

Mitglied des Deutschen Bundestages



„Damit legale Arbeitsverhältnisse zu guten Arbeitsbedingungen auch im Privathaushalt zur Regel werden, braucht es den Mut, Regulierung und Anreizstrukturen wirksam auszugestalten.“

Dr. Martin Varga

Deutscher Gewerkschaftsbund,
Referatsleiter für Prekäre Beschäftigung und Erwerbsmigration



„Weil Menschen vulnerabel sind, ist Care-Arbeit, die im Privaten wie im Beruflichen qualifiziert geleistet wird, die Voraussetzung für Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft.“

Prof. Dr. Barbara Thiessen

Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit



„Klimakrise, Carekrise, Energiekrise... viele Krisen sind präsent. Partizipativ und interdisziplinär wird es die Hauswirtschaft schaffen, die richtigen Antworten zu geben.“

Prof. Dr. Melanie Speck

Hochschule Osnabrück, Sozioökonomie in Haushalt und Betrieb



„Ein nachhaltiger gesellschaftlicher Wandel braucht eine starke Hauswirtschaft – Stärke gewinnt sie im engen Schulterschluss von Wissenschaft und Praxis.“

Dr. Catherina Jansen

Moderatorin des Hauswirtschaftskongresses



„Haushaltsnahe Dienstleistungen entlasten Haushalte, egal ob Alleinstehende, Familien oder andere Wohngemeinschaften. Wir brauchen kluge Lösungen, damit sich Menschen diese Unterstützung leisten können und gleichzeitig die Schwarzarbeit bekämpft wird. Die haushaltsnahen Dienstleistungen sind eine Chance für Fachkräfte, die Nachfrage ist sehr hoch!“

Barbara Otte-Kinast,

Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Niedersachsen und Schirmherrin des Zweiten Deutschen Hauswirtschaftskongresses 2022

Unsere Sponsoren

Für den Zweiten Hauswirtschaftskongress am 2. und 3. Mai 2022 in Hannover konnten wir zahlreiche Sponsoren gewinnen, die während des Kongresses für alle Teilnehmenden für Fachgespräche zur Verfügung stehen. Gemeinsam können Sie die Zukunft weiterdenken. In dieser Ausgabe unseres Newsletters stellen wir Ecolab und die EGV AG vor.

Auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft

Die Corona-Pandemie hat das Thema Nachhaltigkeit noch stärker in den Fokus gerückt. Hygienesicherheit und einwandfreie Sauberkeit sind das A & O eines jeden Betriebes, ob in der Gemeinschaftsgastronomie, Industrie oder Pflege, ob in Bildungseinrichtungen oder bei haushaltsnahen Dienstleistungen.

Ecolab hat lange vor der Pandemie seine Verantwortung für eine gesündere Welt mit ambitionierten Zielen, vielfältigen Maßnahmen und kollektivem Handeln festgeschrieben, um die wertvollen Ressourcen unseres Planeten zu schützen und den Weg für eine nachhaltige Zukunft zu ebnen. So spiegelt sich das ökologische Verantwortungsbewusstsein von Ecolab bereits seit Jahren auch in der Produktpalette wider. Gemeinsam mit einem globalen Team an Verpackungsspezialisten zur



kontinuierlichen Verbesserung der Verpackungsdesigns heißt das Unternehmensziel bis zum Jahr 2030: Überall, wo es möglich ist, auf wiederverwendbare oder leicht recycelbare Verpackungen umsteigen.

Vom Keller bis zum Dach sind Betriebe aller Art mit den entsprechenden Produktprogramm von Ecolab auf der hygiesicheren Seite. Bei einem Großteil unseres Portfolios setzt das Unternehmen auf Hochkonzentrate und Solids. Im Vergleich zu anwendungsfertigen Lösungen verursachen sie deutlich weniger CO₂-Emissionen durch geringere Transportvolumen, sparen Wasser, reduzieren Plastikmüll und sind daher auch mit dem EU-Ecolabel zertifiziert.

Die Arbeit, die wir für Sicherheit und Gesundheit leisten, ist wichtig. Hygiene ist per se Nachhaltigkeit, denn die richtigen, ausreichend wirksamen Produkte und korrekten Hygieneverfahren leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen und der Umwelt. Mehr zu unseren Nachhaltigkeitszielen finden Sie unter www.ecolab.com/sustainability.

Mittelständler mit regionaler und überregionaler Kompetenz

Die EGV Lebensmittel für Großverbraucher AG ist ein Vollsortimenter mit hoher Frischekompetenz. Als mittelständisches Unternehmen arbeitet das Team von EGV mit regionaler und überregionaler Kompetenz persönlich und vertrauensvoll mit Kundinnen und Kunden zusammen.



Wir sorgen für schnelle, zuverlässige und unkomplizierte Antworten auf Ihre Bedürfnisse und Herausforderungen. Dabei setzen wir auf Partnerschaft und eine Zusammenarbeit mit Vertrauen. Sehr hohe und sichere Qualität bei unseren Produkten, Zuverlässigkeit und individuelle, maßgeschneiderte Lösungen zu fairen Preisen und aus einer Hand sind in unserem leistungsstarken Unternehmen selbstverständlich. Unsere Service-Teams bieten Ihnen Fachkompetenz und Flexibilität vor Ort. Der Lebensmittellieferant EGV beliefert Profi-Kunden aus der Gemeinschaftsverpflegung im Gesundheits- und Sozialbereich, Bildung, Betriebsgastronomie sowie Hotellerie regional und überregional. Über die Abteilung EGV SOLUTIONS bietet das Unternehmen viele zusätzliche – digital und maßgeschneidert – Dienstleistungen an. Die EGV AG bietet Komplettlösungen für die moderne Küchenorganisation an.

Stipendien für Nachwuchskräfte

Das Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN) vergibt Stipendien an Nachwuchskräfte für die Teilnahme am Hauswirtschaftskongress. Dieser Kongress ist auch für Nachwuchskräfte interessant, denn hier haben sie Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, sich ein Netzwerk aufzubauen und die Zukunft der Hauswirtschaft mitzugestalten. Leider fehlen in der Aus- und Fortbildung oft die finanziellen Mittel, um solche Veranstaltungen zu besuchen. Deshalb vergibt das ZEHN zusammen mit der Heinz-Lohmann-Stiftung **Stipendien an Nachwuchskräfte**. Dabei wird nicht nur die Teilnahmegebühr für den Kongress übernommen, sondern auch Übernachtungs- und Fahrtkosten (bis 100 Euro). Bewerbungsschluss für das Stipendium ist der 28. März. Informationen unter www.zehn-niedersachsen.de/stipendium. Geben Sie diese Information bitte an Schulen, in Fachklassen oder Tutorien weiter, um viele Nachwuchskräfte zu erreichen. Bei Fragen steht das Team des ZEHN zur Verfügung.

In unserem nächsten Newsletter, der am 13. April erscheint, bekommen Sie alle Informationen zum **Hygienekonzept** während des Kongresses.

Auch auf Social Media wird für den Hauswirtschaftskongress geworben. Besuchen Sie den Hauswirtschaftsrat auf LinkedIn und Xing

<https://www.xing.com/pages/deutscher-hauswirtschaftsrat>

<https://www.linkedin.com/company/deutscher-hauswirtschaftsrat>

Anmeldeinformationen:

Bitte melden sie sich an unter www.hauswirtschaftskongress.de ; **Anmeldeschluss am 4. April 2022!**

Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz**

In Kooperation mit:



Herausgegeben von:



Deutscher Hauswirtschaftsrat

Charlottenstraße 16

10117 Berlin

Tel.: 0160 93391732

post@hauswirtschaftsrat.de

www.hauswirtschaftsrat.de

Präsidentin: Sigried Boldajipour

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg VR 35629 B



Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden:
info@hauswirtschaftskongress.de